

Basteltipp: Geschenkpapiere und Weihnachtskarten selber bedrucken

Was du brauchst:

Dicke Pappe/Karton, Paketschnur in verschiedenen großen Stücken, einfarbige Papiere oder Packpapier, alte Zeitungen als Unterlage, Plakatfarbe oder Acrylfarbe, Farbwalze oder Pinsel, Pappteller, Kleber

So wird's gemacht:

1. Schneide mehrere gleichgroße Stücke aus dem Karton aus (ca. 10x10cm).
2. Dann werden je 4 Pappen mit Leim zu einem handlichen Stoß zusammengeklebt. Trocknen lassen.
3. Schneide die Schnur in kurze Stücke und klebe auf eine der Seiten mit der Schnur ein Muster.
4. In den Pappteller wird dann jeweils Farbe gegossen und mit einer Farbwalze oder einem Pinsel auf das Schnurmotiv aufgebracht. Acrylfarbe ist wasserfest, vergiss deshalb nicht, den Tisch mit alten Zeitungen auszulegen!
5. Zügig wird nun das Motiv mit dem selbst gebauten Druckstempel auf das Papier gedruckt.
6. Wenn du das Motiv auf zurechtgeschnittenen Zeichenkarton druckst, kannst du damit auch wunderbar selbstgemachte Weihnachtskarten gestalten.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Lippenbalsam selbst gemacht

dazu brauche ich:

- 20g ungebleichtes Bio-Bienenwachs
- 20 g Bio-Kokosöl
- 20 Bio-Sheabutter oder Kakaobutter
- kleine Döschen mit Schraubverschluss zur Aufbewahrung der Lippenpflege
- 2-3 Tropfen ätherisches Öl
- 2-4 evtl. Lippenstift für Farbpigmente

Dazu einfach ein wenig Wasser in einem Topf erhitzen. Alle Zutaten in ein Glas geben, in das heiße Wasser stellen und schmelzen lassen. Die flüssige Masse in kleine Döschen füllen und im Kühlschrank fest werden lassen.



Termine	Calenberge	Randau	Pechau
24.12. Heilig Abend		17.00 Uhr	15.00 Uhr Familien mit Kindern! 21.30 Uhr Für Erwachsene
25.12. 1. Weihnachtstag	14.00 Uhr		
26.12. 2. Weihnachtstag			10.00 Uhr
31.12. Silvester			16.00 Uhr
06.01. Epiphaniäs			10.00 Uhr
16.01.			10.00 Uhr
30.01.			10.00 Uhr
06.02.			10.00 Uhr
27.02			10.00 Uhr
13.03.			14.00 Uhr

Für die Gottesdienste gelten bis auf weiteres die 2 G Regelungen, Kinder und Jugendlichen bis 17 Jahren sind davon ausgenommen.

Der Nachweis muss von den Besuchern erbracht werden.

Die Daten werden aufgenommen.

Bitte tragen sie eine Mund – Nasenschutz und halten sie Abstand.



Gruppen und Kreise

Frauenkreis: 04. Januar, 01. Februar, Weltgebetstag 4. März, 12. April

Jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Pechau



Kindergruppe:

15. Januar, 29. Januar, 05. Februar, 05. März, 19. März, 02. April
6. März, 20. März

Jeweils 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhaus Pechau



Die Konfirmanden treffen sich

Montags: 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 07. Februar,
21. Februar, 28. Februar, 07. März, 14. März, 21. März, 04. April

Jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Pechau



Gesprächskreis für Eltern!

Herzliche Einladung an alle Eltern, deren Kinder Bildungseinrichtungen besuchen!

Ich lade ein in das Pfarrhaus Pechau um 19.00 Uhr.

„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ – unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2022. Vom 2. März bis zum 18. April 2022



https://static6.evangelisch.de/get/?daid=00010001b-fpcXm0ZrY9_PcXZBP46Dnek8D1fkYqYGUI_GEuBvnG000000272736&dfid=i-321

Die Fasten- oder Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Kalendarisch dauert die Passionszeit allerdings länger als 40 Tage, weil man die Sonntage als Feiertage vom Fasten ausgenommen hat.

In dieser Zeit des Fastens, kommt es nicht darauf an auf Alles zu verzichten. Vielmehr kann ein Anfang gemacht werden, mit dem Verzicht auf Gewohntes.

Wichtig ist, es sich bewusst zu machen – warum und wofür ich faste. 40 Tage zu fasten ist eine lange Zeit. Ob dies geschafft wird? Es kommt darauf an es zu versuchen, daher auch das Motto: Üben!

Seien sie mutig, probieren sie es aus.
Manchmal gelingt nicht alles sofort, aber es ist gut, es zu versuchen!

„7 Wochen Ohne“ gehört zum Netzwerk des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH.

www.gep.de www.chrismon.de www.chrismonshop.de www.epd.de www.epd-film.de www.evangelisch.de



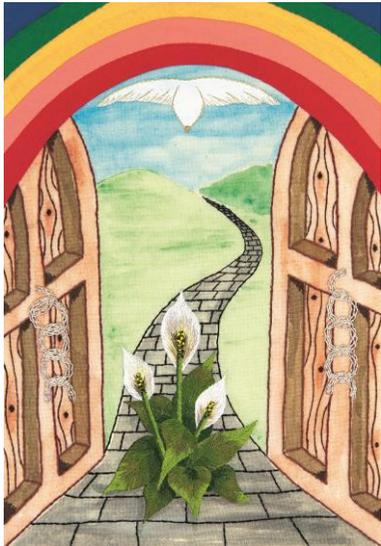
Weltgebetstag der Frauen 2022

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten.

Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar:

„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“



mit dem Titel "I Know the Plans I Have for You" von der Künstlerin Angie Fox
© 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber es kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit seiner Hauptstadt London wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt.

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten

sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!
Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Liebe Gemeinde,

Weihnachten steht vor der Tür, doch wie wird es aussehen unser Weihnachten 2021?
Wieder kommt es bei vielen anders als wir es uns gewünscht oder erhofft haben.

Die Corona Zahlen steigen und auch in unseren Gemeinden sind einige erkrankt bzw. befinden sich in Quarantäne.
Unsicherheit und Angst mischen sich zwischen unsere Vorfreude.

Auf welche Weise können wir die Geburt Christi feiern?
Im engsten Familienkreis oder in größerer Runde?
Auf einige unserer lieb gewordenen Traditionen werden wir auch in diesem Jahr wieder verzichten.

Das Jahr 2021 hatte für uns alle seine ganz eigenen Herausforderungen. Es war ein Jahr voller Gegensätze.
Zum einen war die Sorge- wie wird sich die Corona Pandemie entwickeln, Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität, Abstandsregeln und Begegnung, Zusagen und Absagen.

Viele Veranstaltungen wurden verschoben oder sind gänzlich ausgefallen.

Umso glücklicher bin ich, dass wir es als Gemeinde geschafft haben das 800-jährige Kirchenjubiläum der St. Thomas Kirche in Pechau zu feiern. Es war eine schöne Festwoche und wir konnten dieses besondere Jubiläum bei strahlendem Sonnenschein gebührend feiern.

Der Kinderkirchentag in Burg konnte aufgrund der niedrigen Inzidenzwerte auch stattfinden.
Es war ein gelungenes Fest und es war eine Wohltat die vielen glücklichen Kindergesichter zu sehen.

Den Kindern geht in Zeiten der Pandemie ein Stück unbeschwerter Kindheit verloren, daher sind diese kleinen Lichtblicke sehr wichtig und geben unseren Kindern wieder neuen Mut und Vorfreude auf das nächste Jahr.

Es gab in diesem Jahr auch einige sehr schöne Konzerte in unseren Kirchen.

In manchen Veranstaltungen mussten wir ein wenig Überzeugungsarbeit an der Kirchentür leisten, denn nicht jedes Gemeindemitglied war mit der Einlassregelung 3G/2G einverstanden.

Für uns als Christen sollte es doch selbstverständlich sein, nicht nur auf unsere Gesundheit zu achten, sondern auch die Gesundheit unserer Mitmenschen zu schützen.

Bisher hat sich unser Hygienekonzept sehr gut bewährt und ich möchte dies nutzen, mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis zu bedanken.

Trotz aller Einschränkungen und Auflagen, gibt es eine wichtige Botschaft.

Weihnachten fällt nicht aus!

Weihnachten bleibt, und vor allem bleibt die Botschaft die sich damit verbindet.

Gott wird Mensch.

Die Geburt Jesu Christi bringt Licht in unser Leben.

Die Lichter von Advent und Weihnachten weisen auf dieses besondere Licht der Welt hin.

Im Namen des GKR wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Beatrice Lüderitz



Das Fest HEILIGE DREI KÖNIGE am 6. Januar
Nähere Informationen zur Sternsingeraktion
werden ab Weihnachten in den
Kirchen aushängen oder unter
www.augustinuspfarrei.de einzusehen sein.

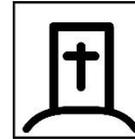
20 C + M + B 22

Christus segne dieses Haus

**Gottesdienstzeiten der Katholischen Pfarrgemeinde
St. Augustinus Magdeburg**

Für die aktuellen Gottesdienste besteht ein Ticketsystem!

**Bitte schauen Sie für die Buchung auf die Homepage
www.augustinuspfarrei.de**



In Trauer und Fürbitte gedenken wir unseres verstorbenen
Gemeindegliedes

Horst Ruby verstorben im Alter von 89 Jahren

„Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“
Ps 16,11

Danke!

Vom 12. Bis 24. November 2021

fand die Haus - und Straßensammlung statt.

Im Kirchspiel ist folgender Betrag eingegangen: 330, - €

Herzlichen Dank allen Spendern und Sammlern!

Impressum: Gemeindebrief des Kirchspiel Kreuzhorst
Alle Bildrechte liegen bei den Fotografen oder im Pfarramt. Eine
Weiterverwendung
jeglicher Art ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.
Anschrift: Evangelisches Pfarramt, Breite Straße 7 39114 Magdeburg
Tel. 0391/ 8114711
pfarramt.pechau@t-online.de www.kirchspiel-kreuzhorst.de
Bankverbindung: Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg
IBAN: DE 14 3506 0190 1550 0320 11 BIC: GENODED1DKD (KD Bank eG)
Redaktionsschluss: März 202

Einblick

Adventskonzert mit dem Chor - Die Kreuzhorster
und dem Flötentrio unter Leitung von Frau Bartels am 3.12. in der St. Sophie
Kirche in Randau



Andacht zum 2. Advent mit Bläsern vom Domchor
Am 5.12. in der St. Sophie Kirche in Randau



Ausblick

21. Januar 2022
Kranzniederlegung auf dem Pechauer Kirchfriedhof
mit Gedenken der Kriegsoffer.



Für die Gottesdienste am Heilig Abend 2021- Kontaktnachverfolgung:

Bitte tragen Sie im Vorfeld Ihre Daten ein und bringen Sie diesen Zettel zu den Gottesdiensten am Heilig Abend mit.

Die 2 G Kontrolle geschieht am Einlass. (Nachweis muss erbracht werden)
Bitte richten Sie Ihr Kommen rechtzeitig ein, da eventuell eine Wartezeit besteht.

Im Gottesdienst ist das Tragen des Mund – Nasenschutz Pflicht.

Ort des Gottesdienstes	
Uhrzeit	
Namen	
Vornamen	
Adresse	
Telefonnummer	

Für die Gottesdienste am Heilig Abend 2021- Kontaktnachverfolgung:

Bitte tragen Sie im Vorfeld Ihre Daten ein und bringen Sie diesen Zettel zu den Gottesdiensten am Heilig Abend mit.

Die 2 G Kontrolle geschieht am Einlass. (Nachweis muss erbracht werden)
Bitte richten Sie Ihr Kommen rechtzeitig ein, da eventuell eine Wartezeit besteht.

Im Gottesdienst ist das Tragen des Mund – Nasenschutz Pflicht.

Ort des Gottesdienstes	
Uhrzeit	
Namen	
Vornamen	
Adresse	
Telefonnummer	

